

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

3.11.1855 (No. 302)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Samstag den 3. November 1855.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit das schon längst bestehende Verbot zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zur Nachtzeit das Betreten der Messe nicht gestattet ist. Die aufgestellten Messwächter sind angewiesen, die Zuwiderhandelnden zurückzuweisen.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1855.

Gemeinderath.
M a l s c h.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

- 1) Ein Gürtel. — 2) Ein Taschentuch. — 3) Ein Schieß Futtertuch.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Im Monat September und Oktober 1855 erhielten wir: Ein Legat, nach dem letzten Willen der Frau Wilhelmine Finner, Wittve des in Rheinbischofsheim verstorbenen Herrn Dr. Finner 50 fl. — An Geschenken: Von W. S. 1 fl.; Gemeinde Seckenheim und Ivesheim; C. S. 10 fl. 48 kr.; Hrn. C. Kag in Gernsbach zum Bau 25 fl.; M. Sch. von Bretten 1 fl.; Jakob Hördt von Bretten 1 fl.; Wittve Groll von Bretten 30 kr.; Eber von Gochsheim 30 kr.; Karoline Scheder von Gochsheim 24 kr.; Lehrer Kemm in Dürren 1 fl.; einige Bürger in Mühlburg 1 fl. 33 kr.; Ungenannt 2 fl.; Ungenannt zum Bau 4 fl. 40 kr.; Ungenannt von Grödingen 1 fl.; C. R. 20 fl.; Ungenannt 3 fl.; Ungenannt zum Bau 2 fl.; Prof. S., Pf. 3. u. D. U. zum Bau Bs. 90, 17. 60 fl. — Beim Jahresfest den 16. Oktober 1855: Ungenannt 1 fl. 1 kr.; H. H. 5 fl. 24 kr.; Ungenannt zum Bau 1 Actie 240 à 10 fl.; Hrn. Prälat Dr. Ullmann 20 fl.; Ungenannt zum Bau 2 fl.; Frau Hauptmann Hennenhofer zum Bau 1 fl.; Hrn. A. Schmidt, Lehrer in Mannheim zum Bau 1 fl., und Ertrag im Dpferstock beim Fest 25 fl. 6 kr. — Beiträge von Freunden in Freiburg pro 1855 103 fl. 42 kr.; Hrn. Benaget in Baden 50 fl.; aus Heinsheim zum Bau 13 fl.; Fr. v. D. 2 fl.; Fr. U. zu Freibetten 4 fl.; Ungenannt zum Bau 1 Zinscoupon 11 fl. 15 kr.; Frau Kiefer in Emmendingen 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; Fräul. L. Sch. 2 fl.; Fräul. M. U. 4 fl.; H. W. 48 kr.; Ungenannt 22 kr.; Gemeindef. Linkenheim verschiedene Naturalien; Ungenannt 1 Körbchen Aepfel; Frau M. A. 1 Pelzfussack; von mehreren Freunden am Festtag verschiedene Naturalien; Hrn. Fr. Gutsch 4 geschriebene Bibelsprüche; Ungenannt 3 Hemden, 5 Sacktücher und 3 Halbtücher.
Wofür wir innigst danken.
Karlsruhe, den 1. November 1855.

Der Verwaltungsrath.

Pferd-Versteigerung.

Montag den 5. November, Vormittags 11 Uhr, wird in der Reitbahn der Großh. Landesgestütsanstalt ein Kohlfuchs, Wallach, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
Großh. Landstallmeisteramt.
vdt. Hauger, Bereiter.

Aufforderung.

Diejenigen Gläubiger, welche laut der ihnen zugekommenen amtlichen Verweisungen aus der Nagelschmied Köffel'schen Sant Gelder zu empfangen haben, werden ersucht, solche heute Nachmittag zwischen 2 und 5 Uhr persönlich abzuholen beim Massepfleger
F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Ankündigung der zweiten Hausversteigerung.

Da in der heutigen erstmaligen Steigerungsfahrt Niemand erschienen ist, so wird das der Gefangenwärter Stecher Wittve dahier gehörige, unten beschriebene Wohnhaus am
Donnerstag den 15. November 1855,
Nachmittags halb 3 Uhr,
im Rathhause dahier nochmals im Zwangswege versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Querbau und Seitenflügel, Stallungen, Chaisenremise und Garten Nr. 75 in der Amalienstraße, neben General Kühn's Erben und Herrn Rüdert von Collenberg, Großh. Staatsrath a. D., taxirt zu 12,500 fl.

2. Anst.
Montag

Amul.

Amul.

Amul.
15. Nov

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1855.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.
Süß, Notar.

Mühlburg. Versteigerung.

Montag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf freiwilliges Anstehen in dem hiesigen Rathhause nachstehende Güterstücke versuchsweise zuerst zu einem Eigenthum und dann zu einer 6jährigen Pachtzeit versteigert, nämlich:

1. Ein Viertel 72 Ruthen Acker im Sommerstrich, neben Pariserhofwirth Hafner und Ochsenwirth Krämer in Karlsruhe.

2. Ein Viertel 57 Ruthen Acker ebendasselbst, neben Bäcker Güttele von Peiertheim beiderseits. Die Bedingungen zu den beiden obigen Versteigerungen werden jedesmal vor dem betreffenden Akte selbst den Erscheinenden eröffnet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 2. November 1855.
Das Bürgermeisterramt.
Süß, vdt. Bischoff.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 24 ist vornheraus eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, sodann Küche, Keller, Kammer und Holzplatz ic. sogleich oder auf den 23. Januar 1856 zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist auf den 23. November oder 23. Januar im Hinterhaus zu ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, eine Dachkammer, Holzplatz, sowie Antheil am Waschkloster zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Waldhornstraße Nr. 30 sind drei Zimmer im zweiten Stock, sogleich beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen wird Stall für 4 Pferde dazu gegeben. Näheres in demselben Haus im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind sogleich mehrere schön möblirte Quartiere zu beziehen, ein, zwei und auch drei Zimmer.

Zimmer zu vermieten.

Im Seitengebäude des Hauses Nr. 56 in der neuen Herrenstraße ist ein unmöblirtes heizbares Zimmer nebst Holzplatz zu vermieten und kann bis 15. November bezogen werden. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Laden und möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 92, zwischen der Herren- und Ritterstraße, ist ein neu eingerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder auch später zu beziehen. Ferner sind im nämlichen Hause im oberen Stock zwei möblirte Zimmer, jedes mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder

auch später zu beziehen; auch kann auf Verlangen noch ein unmöblirtes Zimmer dazu gegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Küppurrerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 31 im dritten Stock.

Anzeige.

Drei sehr sicher angelegte Obligationen, jede zu 800 fl. und 5 % Zins tragend, werden zu cediren gesucht, und liegen zur Einsicht im Hause Nr. 113 der Langenstraße parterre.

Gesuch.

Ein Frauenzimmer, das im Nähen sehr gewandt ist, auch ein Jahr in einem Putzgeschäft gearbeitet hat, sucht unter annehmbaren Bedingungen auf gleiche Art Beschäftigung und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 34, eine Treppe hoch.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Cigarren- und Tabaksgeschäft wird ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre aufgenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verlorener Hund.

Am 1. d. M. ist in der Nähe der Schlachthausstraße ein junger Pinscher mit gestrichelten Ohren und Schweif, von schwarzgrauer und hellgelber Farbe, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in die Schlachthausstraße Nr. 1 zu bringen.

Garten-Verkauf.

Ein vor dem Ettlingerthor im zweiten Gewann gelegener, 1/2 Morgen großer Garten ist billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße Nr. 78 im dritten Stock.

Anzeige.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes Sauerkraut verkauft. — Ebendasselbst ist auch ein Cremitage-Ofen zu verkaufen.

Packliste-Gesuch.

Es wird eine große Packliste zu kaufen gesucht. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 24.

Einige Tausend alte Ziegel, sowie eine Parthie schon gebrauchter Dielen sucht zu kaufen

G. Holzmann in Karlsruhe, Lammstraße Nr. 4.

Imml.
Lamm.
Kaug.
Herman.
Imml.
Kaisinger.
Baumbacher.
Kessler.

by.
by.
Imml.
by.
Imml.
by.
Imml.
by.
Imml.
by.
Imml.
by.
Imml.

Unterrichts-Anzeige.

Praktischer Unterricht in der französischen und englischen Sprache nach der bewährtesten Methode und unter sehr billigen Bedingungen. Wohnung des Lehrers kleine Herrenstraße Nr. 17 im ersten Stock.

Anzeige.

Ein pensionirter Professor übernimmt, mehr der gewohnten Beschäftigung als des Honorars wegen, das er mäßig stellt, einen Privatunterricht in den Hauptlycealgegenständen, als: in der deutschen, lateinischen, griechischen, französischen Sprache und in der Mathematik. Das Nähere Kronenstraße Nr. 44 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Waldbuchen Scheitholz	18 fl. — fr.	} per Klafter.
Waldtannen "	12 fl. 30 fr.	
Floßbuchen "	15 fl. — fr.	
Floßtannen "	11 fl. 30 fr.	

Anweisungen können bei Herrn Kaufmann **M. Salzer** und Herrn Kaufmann **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten erhoben werden.

Karlsruhe, den 1. November 1855.

Die Murgschifferschaftliche Holz-Fabrik:
J. Stüber.

Holzhof

Friedrich Schumacher

vor dem Ettlingerthor,
neben Herrn Kunstgärtner **Manning**.

Waldbuchen Scheitholz	18 fl. — fr.
" Prügelholz	14 fl. — fr.
Waldtannen (Scheitholz)	12 fl. — fr.

Ferner alle Gattungen Schnittwaaren.

Anweisungen können bei

Hrn. Kaufmann **S. Schnabel**, am Marktplatz,
" "**Gerwig**, Langestraße Nr. 155,
" "**Feigler**, Langestraße Nr. 140,
sowie auf dem Platze selbst erhoben werden.

Wohnungsperänderung.

Unterzeichneter mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung verlassen hat und nun gegenüber, **Waldstraße Nr. 17**, eingezogen ist.

Jakob Kling, Schuhmachermeister.

Frisch ger. ächte Frankfurter Brat- und Leber-Würste, Göttinger und Braunschweiger Würste, Göttinger Knackwürstchen zum Rohessen, frische Rhoner Cervelatwürste ic. ic. empfiehlt
C. Arleth.

Marinirte Häringe

empfehlen

Friedrich Herlau,
Langestraße Nr. 102.

— **Frische franz. Austern**, —
— **Chapons et Poulardes de Bresse**, —
— **frische Straßburger Gänseleber-pasteten**, —
— **ächter russischer und deutscher Caviar**, —

sowie **acht engl. Porter- und Ale-Bier**, alle Sorten **engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccadilly, Zwiebeln, Bohnen, feinstes Senfmehl** in Blasen, feinst **Arrow-Root** in eleganten $\frac{1}{4}$ Pfundpaquete und offen, **angemachter Senf** in Töpfen, **diverse Drops, Cayenne-Pepper** in kleinen Fläschchen ic. sind zu haben bei

C. Arleth.

Nahmkäs

in vorzüglich guter Qualität bei

Jac. Ammon.

Brettener Honig-Lebkuchen,

frische **Malaga-Rosinen, Feigen, Prunellen, Prunes d'Agon, Pasten, Citronat, Drageat** ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Gutta = Bercha = Glanzwische.

Diese Wische gibt dem Leder den vortrefflichsten, tiefsten, schwärzesten Glanz, conservirt dasselbe besser als jede andere Wische, schützt am Besten vor eindringender Nässe und verbraucht sich weit sparsamer als jede andere Wische. Dieselbe ist sowohl in Töpfchen als in großen und kleinen Schachteln billig zu haben in der Hauptniederlage bei

Karlsruhe, im November 1855.

Conradin Haagel.

Glace-Handschuhe

in vorzüglicher Qualität sind so eben eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende Kalender vorräthig:

Hausfreund	6 fr.
Gustav Adolfskalender	8 fr.
Freiburger Bote	7 fr.
Freiburger Volkskalender	4 fr.
Zeit und Ewigkeit	9 fr.
Der gute Bote	12 fr.
" Volksbote aus Baden	6 fr.
" Heidelberger Volkskalender	6 fr.
" Freiburger Hausfreund	6 fr.
" Bauerfreund von Babo	8 fr.
Gubitz, Volkskalender	45 fr.
Nieritz, "	36 fr.

Empfehlung.

Wittwe **Münchbach** empfiehlt sich im **Kraut- und Rüben-Einschneiden**, und verspricht schnelle und gute Bedienung.
Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 11.

Seiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 4. d. M. **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet
F. Reich, zum Stephaniensbad.

Museum.

Mittwoch den 7. November findet die erste **Abendunterhaltung** im Museum statt.
Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1855.
Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um **halb 6 Uhr** Chorphröbe für Sopran und Alt, um 6 Uhr für den ganzen Chor.
Sonntag den 4. d., Nachmittags **halb 3 Uhr**, **Hauptprobe** für das erste Vereinskonzert, welches vorläufig auf den 12. d. festgesetzt ist.

Dienstinachrichten.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 259 vom 2. November.)
Seine Königl. Hoheit der Regent haben unterm 27. v. M. gnädigst geruht, den Domänenverwalter **Staub** in Fahr wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; sodann den Kameralpraktikanten **Leopold Gerwig** dahier zum Finanzassessor bei der Steuerdirektion, den Vereins-

nehmer **Schmidt** zu Donaueschingen zum Oberzollinspektor in Heidelberg, den Salinetkassier **Heyland** zu Dürheim zum Obergemeinder in Donaueschingen, den Obergemeindermerci-Berwieser Kameralpraktikanten **Eduard Fopf** zu Buchen zum Obergemeindermerci allda, den Domänenverwaltungs-Berwieser Kameralpraktikanten **Henrich Schupp** zu Bonndorf zum Domänenverwalter daselbst, den Buchhalter Kameralpraktikanten **Bernhard Schmidt** zu Lahr zum Domänenverwalter allda, endlich den Kameralpraktikanten **Jakob Hoffstätter** dahier zum Salinetkassier in Dürheim zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Nov. IV. Quartal. 118. Abonnementsvorstellung. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen, von Karl Maria von Weber.

Frankfurter Börse am 1. November 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or	10	35	Gold al Marco	378	
Pistolen	9	36	Preussische Thaler	1	45 1/2
dito Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	45	Hochhaltig Silber	24	24
Rand-Ducaten	5	3 1/2			
20 Franken-Stücke	9	22	Disconto	3 1/2	0/0
Engl. Sovereigns	11	47			

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

2. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	27" 8'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 9'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 9'''	"	"

Auf der Theaterseite Bude Nr. 777 in Karlsruhe

befindet sich wiederum mein seit Jahren auf hiesigem Plaze wegen seiner Reellität und Billigkeit bekanntes, **größtes und billigstes**

Herren-Kleider-Lager.

Ueberraschend groß ist die diesmalige Auswahl für die gegenwärtige Saison, und sind durch meinen starken Umsatz die Preise so billig, daß hier **unbedingt Niemand mit mir concurriren kann.**

400 Winter-Paletots und Röcke von 4 fl. an;
300 Buckskin-Hosen von 3 fl. 30 kr. an;
Heberzieher und Heberwürfe von 8 fl. an;
Haus-, Comptoir- u. Schlaf-Röcke, Abd-el-Kader, Knabenmäntel
Englische Regen-Röcke in größter Auswahl.

Merken Sie genau: die Bude ist bezeichnet mit einem großen **Nr. 777** auf der Theaterseite.

S. Wormser, Marchand Tailleur.

by
mul.
by

mul.

mul.

mul.
Montag
Anfang

Nr. 777 auf der Theaterseite.

Feste Preise.

J. K. Biedermann

aus Randegg bei Schaffhausen am Rhein

erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er die hiesige Messe mit seinem wohl assortirten

Weiß-Waaren-Lager

(Schweizer, eigenes Fabrikat)

bezieht, bestehend in Vorhangzeugen in glatt, brochirt und carrirt, Damast-Borduren, Jaquard-Borduren, Jaquard, Gaze, gestickten Rideaux und Langstrichen, gestickten Tüll- und andern Borduren, Blatt- und Nadelblattstichen, Ramase, Rege, Satinrege, Jaconet, Moll, Zugmoll, Sommer- und Ballkleidern, gestickten Unterröcken, Stückerien, als: Aermel, Chemisetten, Einsägen, Taschentüchern, Bändern, Hemdenbrüsten für Herren, Damenjacken, Krägen, Kleidern (in Moll, Batist und Tüll), Vorhangspitzen; allen Sorten Leinwand, als: Bielefelder, Holländer, Irländer, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Da ich gehindert bin, die ganze Messe hier zu bleiben, so werde ich, um meinen Verkauf zu beschleunigen 9/4 breite Vorhangzeuge, die Elle zu 9 bis 32 fr., gestickte, abgepaßt für ein Fenster 1 fl. 40 fr. bis 40 fl., gedruckte Taschentücher, das Stück zu 6 fr., ein vollkommenes Ballkleid von 3 fl. bis 18 fl., acht leinene Taschentücher, das halbe Duzend von 1 fl. 12 fr. bis 6 fl. 48 fr., Leinwand, das Stück für ein Duzend Hemden von 12 fl. 30 fr. bis 70 fl., für deren Richtigkeit garantirt wird, abgeben.

Ferner empfehle ich eine große Parthie Messer zu sehr billigen Preisen, welche aber nur Vormittags abgegeben werden.

Indem ich reelle und billige Bedienung verspreche, bitte ich um geehrten Besuch.

Mein Lager ist in der Doppelbude, Markstallseite, gegen das Schloß rechts, und mit meiner Firma versehen.

Heute, Samstag den 3. November,

im Saale des Bürger-Vereins

Vorstellung des beweglichen

Riesen-Cyclorama

der Kriegsschauplätze im Orient und in der Ostsee.

Die interessantesten Schauplätze und Ereignisse des gegenwärtigen Krieges darstellend, gemalt von dem Königl. britischen Hoftheatermaler Mr. Charles Marshal auf 50,000 Quadrat-Fuß Leinwand.

Preise der Plätze: Sperrsiß 36 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 18 fr. und Gallerie 9 fr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Kasse-Öffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

2. Aufl.

Montag.

Orinal. 2.
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag

Das große 9 Kr. Waaren-Lager

von
Joseph Neuberger Söhne
aus Frankenthal

befindet sich während dieser Messe wieder auf dem bekannten Plage, neben der **Mannheimer Waffelbude** am Theater, und ist reichhaltig mit vielen neuen, schönen und brauchbaren Artikeln versehen.
Dieses zur gefälligen Beachtung.

Orinal. 2.
am 14. Aug.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft mit einem Grundkapital von Drei Millionen Gulden

leistet **Lebens-Versicherungen** zu äußerst billig gestellten Prämien, sowohl auf die ganze Lebensdauer, als auf eine bestimmte Anzahl von Jahren.

Die auf Lebenszeit Versicherten sind mit 50 Procent bei dem Gewinne der Gesellschaft theilhaftig oder erhalten bei Verzichtleistung auf diese Theilhaftigkeit sofort einen Rabatt von 10 Procent auf die Jahresprämie bewilligt.

Bei dem Eintreten von epidemischen Krankheiten, z. B. der Cholera, werden ohne Prämien-erhöhung unverändert Versicherungen angenommen.

Die Gesellschaft übernimmt auch Kapitalien auf Leibrenten, welche letzteren außer- gewöhnlich hoch festgesetzt sind.

Der unterzeichnete Agent, bei welchem Prospekte und Antragsformulare unentgeltlich zu haben sind, ist gern bereit, Versicherungen zu vermitteln und jede weiteren Auskünfte zu ertheilen.
Karlsruhe, den 1. November 1855.

Agent der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft:
J. Stüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hr. Lenz, Hr. Joseph u. Hr. Seckel, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Futhinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stern, Kaufm. v. Gemünd. Hr. Bertina, Rent. v. Turin. Hr. Hartwig, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Wien.
Erbprinzen. Hr. Strauß, Kapellmeister Sr. Majestät des Kaisers von Frankreich v. Paris. Hr. Womm, Kfm. von Louisenthal. Hr. Schäfer, Kaufm. von Weida. Hr. Ddenbacher, Kaufm. v. Cuxen. Hr. Lauffer, Kaufm. v. Berlin. Hr. Brandt, Kfm. v. Bockenheim. Hr. Böhmer, Kfm. v. Sennepe. Hr. Reichmann, Kaufm. v. Bieberich. Hr. Ritter, Kaufm. v. St. Petersburg. Hr. Weinum, Rent. v. Hagenau. Hr. Filler, Professor und Hr. Artaria, Kaufm. mit Frau von Mannheim. Hr. Summerling, Buchhändler mit Frau v. Heidelberg. Hr. Köchlin, Fabr. mit Frau v. Eberach. Hr. Sibner, Rent. mit Frau von Mannheim. Hr. Ceuppel, Kfm. v. Konstanz.
Goldenes Kreuz. Hr. Baraggio, Kaufm. und Hr. Waller, Part. v. Mannheim. Hr. Weingärtner, Kfm. v. Eogwyhl. Hr. Kühn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Siegen- dorfer und Hr. Wartmann, Ingenieure v. St. Gallen.
Goldener Ochse. Hr. Ings, Kaufm. v. Bern. Hr. Löb, Kfm. v. Mannheim. Hr. Knäuf, Kfm. v. Landau. Hr. Goldschmidt, Part. v. Mainz. Hr. Kaufmann, Part. von Bruchsal.
Kaiser Alexander. Hr. Kern, Bürgermeister von Roschbach.

Ritter. Hr. Wagner, Gastwirth v. Kalw. Frau Frech v. Oberkirch. Frau Weilenand v. Bruchsal. Hr. Kuisler, Bürgermeister v. Straßburg. Hr. Laband und Hr. Wollu, Kaufl. v. Berlin. Hr. Schoder, Bürgermstr. v. Dallau. Hr. Meiser, Bürgermstr. v. Aglasterhausen. Hr. Reimuth, Bürgermstr. v. Neckarlosenbach. Hr. Frei, Bürgermstr. von Neudenu. Hr. Heid, Bürgermstr. von Reichenbach. Hr. Häfner und Hr. Endlich, Gastwirthe von Mosbach. Freiherr v. St. André, Forstmeister v. Königsbach. Hr. Barmstedt, Maler v. Berlin. Frau Finois v. München.
Stadt Heidelberg. Hr. Ehn, Dekon. v. Bruchsal. Hr. Keller, Handelsm. von Königsbach.
Weißer Bär. Hr. Dr. Wödtlin v. Köln. Hr. Meyer, Fabr. v. Zürich. Hr. Evers, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Wimmer, Part. v. Bunzlau. Hr. Balaccini, Naturforscher von Turin. Hr. Schrenfried, Fabr. von Billingen. Hr. Beaufort, Student v. Toulouse.
Zähringer Hof. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frank- furt. Hr. Moser, Ingenieur v. Straßburg. Frau Goehé von Wien. Hr. Kurst, Propr. von Bremen. Hr. Nino, Kfm. v. Baghäusel. Hr. Ddenheimer, Kfm. v. Walldorf. Hr. Rieffel, Kfm. mit Bed. v. Ebersfeld.
In Privathäusern.
Bei Hofsäcker J. Bergmann: Hr. Rast v. Neustadt. — Bei Kaufm. D. Meyer: Frau Küchel v. Eckenböh. — Bei geh. Finanzrath Reinhard Wittwe: Frä. Wanzel v. Kirch- beimolanden. — Bei H. Büdler: Hr. C. Kraus von Leimersheim. — Bei Oberrevisor Wucherer: Hr. Gies, Kaufm. v. Chemnitz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.